

**Wissen nutzen –
erfolgreicher sein!**



Schichtherstellungstechniken für die Präzisionsoptik

Bericht über eine Veranstaltung des OTTI in Regensburg

Die wichtigsten Fachkräfte sind die im eigenen Haus

PERSONAL Wie man die Besten bindet und gute Neuzugänge findet, erklärten Carola Feller und Simone Hofer bei OTTI.

VON ROMAN HENDLMAIER, MZ

REGENSBURG. Der Wirtschaftsstandort Deutschland führt schneller als erwartet zum Ende der Krise – und ebenso schnell hinein in den Fachkräftemangel. Vor allem im boomenden Maschinenbau ist der Übergang von personellen Überfluss zu erheblichen Mangel rasch, weswegen sich auch die Branchenleiter von OTTI die Themen annehmen. Sie haben zwei Personal-Experten nach Regensburg, die im Mittelstand rekrutieren sind. Basis dafür war „match202 – Ingenieure finden, binden und entwickeln“. Mit diesem Projekt suchte der Verband der Maschinenbauer (VDM) Lösungswege zur Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung. Von Fokus auf das Personal-Engineering erweitert auf die gesamte Technik-Branche erläuterten Carola Feller und Simone Hofer rund 30 Unternehmens-

The costs must be reduced

The solar cooling sector is slowly emerging from its pilot phase and preparing for commercialisation. But before mass production can begin, several challenges have to be overcome and system costs need to decrease.



The cost of the PVDF film used in the solar cooling system is still high, but it is expected to decrease in the future.

The kind of solar cooling is not the same. There are several types of solar cooling systems, each with its own characteristics. The most common is the direct solar cooling system, which uses solar collectors to heat water. This water is then used to drive a steam turbine, which generates electricity. Another type is the indirect solar cooling system, which uses solar collectors to heat a fluid that is then used to heat water. This water is then used to drive a steam turbine, which generates electricity. The third type is the solar cooling system, which uses solar collectors to heat a fluid that is then used to drive a steam turbine, which generates electricity. The fourth type is the solar cooling system, which uses solar collectors to heat a fluid that is then used to drive a steam turbine, which generates electricity.

Historische Chance nicht verpassen

Solare Kühlung ist kein Selbstläufer. Die Branche braucht deutlich mehr Unterstützung als bisher. Geht es nicht, die Technologie in den Klimaschutzplänen der EU unterzubringen, schließt sich ein historisches Zeitfenster.



Solare Kühlung ist kein Selbstläufer. Die Branche braucht deutlich mehr Unterstützung als bisher. Geht es nicht, die Technologie in den Klimaschutzplänen der EU unterzubringen, schließt sich ein historisches Zeitfenster.

Die Branche hat die Chance auf ein historisches Zeitfenster. Die Technologie der solaren Kühlung ist in den Klimaschutzplänen der EU unterzubringen. Die Branche braucht deutlich mehr Unterstützung als bisher. Geht es nicht, die Technologie in den Klimaschutzplänen der EU unterzubringen, schließt sich ein historisches Zeitfenster.

OTTI-Fachforen für

Zunehmend werden neue Werkstoffentwickelt und eingesetzt, um besonders leistungs- und marktfähige Projekte zu fertigen. Ebenso gewinnen stengünstige Bearbeitungsprozesse dieser Materialien für die Wettbewerbsfähigkeit der hoch entwickelten Industrie weiter an Bedeutung. Das



Die Gemeinde unter sich

Zum 13. Mal traf sich die Solarthermiebranche zum OTTI-Symposium im Kloster Banz. Nicht ohne kritische Stimmen: Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Module und alte Begeisterung

Das Symposium der Solarthermiebranche zum OTTI-Symposium im Kloster Banz. Nicht ohne kritische Stimmen: Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

TAGUNGEN

Transparent leitfähige Schichten

Verzierung durch neue Herstellungsmethoden und Materialien für innovative Produkte

Zur 3. OTTI-Fachtagung „Transparent leitfähige Schichten“ kamen vom 30.11. bis 02.12. mehr als 100 Anwender und Entwickler in Neu-Ulm zusammen, um die aktuellen Themen der Industrie und die neuesten Entwicklungen aus der Forschung zu dieser spannenden Materialklasse anhand von breit gefächerten Fachbeiträgen zu Grundlagen und Anwendungen zu erörtern.

Transparent leitfähige Schichten sind multifunktionale Materialien, welche optische Transparenz mit der Leitfähigkeit der Metalle verbinden. Mit dieser ungewöhnlichen Kombination von Materialeigenschaften sind sie als transparente Leiter und als Wärmespiegel seit Jahren



Die Teilnehmer des OTTI-Symposiums im Kloster Banz. Nicht ohne kritische Stimmen: Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Europa zu Besuch

Anwenderforum in Bad Staffelstein

Am 20. und 21. März 2009 trafen sich die OTTI-Fachtagung „Europa zu Besuch“ in Bad Staffelstein. Die Teilnehmer des OTTI-Symposiums im Kloster Banz. Nicht ohne kritische Stimmen: Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Stiller Star unter den Entwicklern

AUSZEICHNUNG Mühlbauer Technologie wird heute für Innovationen mit OTTI-Preis geehrt

Mehr Zuversicht. Eine Initiative der Mittelstandsberatung. Von Cornelia Lautner, MZ. REGENSBURG/BLINDING. Für das Unternehmen des Vaters hatte er sich auf die Suche nach neuen, wachstumsstarken Märkten gemacht. Fündig geworden ist Christoph Mühlbauer von der gleichnamigen Technologie GmbH in Runding (Landkreis Cham) in der Luft- und Raumfahrt. Die Technologie wird heute für Innovationen mit OTTI-Preis geehrt.

The air is getting thin

A worldwide surplus of solar modules is placing the thin-film photovoltaic industry in Germany under greater pressure to succeed. The „Fifth Thin-Film Photovoltaic“ status quo worldwide.

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Käufer in der Warte

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

kein Weg vor

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

Auf dem OTTI-Symposium Bioenergie traf sich die Branche in exklusivem Kreis. Sie tauschte sich über neue Forschungsergebnisse und Praxiserfahrung

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

OTTI-Studie

Strahlungs als Bioenergie über einzelne Erfindungen zu entwickeln. Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

OTTI-Symposium zur

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

OTTI-Symposium zur

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

OTTI-Symposium zur

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.

OTTI-Symposium zur

Die Solarthermiebranche hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Die hohe Bereitschaft der Solarthermie dringt zu wenig durch die Klöstermauern hinaus in die Gesellschaft.



Weiterbildung und Branchentreff – OTTI-Veranstaltungen	4
Bewusstsein schaffen, Wissen vermitteln, Netzwerke gestalten	6
Der Treffpunkt für Erneuerbare Energien	8
Aktuelle Themen kennen keine Grenzen	10
Wissenstransfer Technik: aus der Praxis für die Praxis	12
Handlungskompetenz für Fach- und Führungskräfte	14
Maßgeschneiderte Inhalte nachhaltig umsetzen	16
1 Institut mit 1000 Referenten – OTTI	18
Netz des Wissens: regional, national, global	20
OTTI-Ansprechpartner	22





TRAINING | SEMINARE | TAGUNGEN

Das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut, kurz OTTI, ist eine Weiterbildungsinstitution in der Rechtsform des gemeinnützigen Vereins. Basierend auf der Gründungsinitiative aus Wirtschaft und Politik stützt sich das Institut auf ein vielschichtiges internationales Netzwerk in Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Verbänden und Politik. Zum Pool der OTTI-Referenten zählen über 1000 ausgewiesene Experten. Alle Aktivitäten des OTTI sind ausgerichtet auf die Förderung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Unternehmen durch Wissenstransfer. Ob Qualifizierungsseminar in Kleingruppen, Training mit Workshop-Charakter oder internationale Konferenz mit begleitender Fachausstellung – viele der jährlich mehr als 200 Veranstaltungen mit weit über 7000 Teilnehmern gelten als wichtige Branchentreffs.

OTTI in Stichpunkten:

- Status: wirtschaftsorientiert und überparteilich
- Struktur: eingetragener Verein, non-profit
- Top-Themen: Erneuerbare Energien, Technik und Management.
- Auftrag: Nachhaltige Unterstützung der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung von Unternehmen, Netzwerken, Regionen und Wissensgebieten

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ (Benjamin Britten)

Weiterbildung und Branchentreff: OTTI-Veranstaltungen

DAS OTTI-PRINZIP

OTTI hat es sich zur Aufgabe gemacht, die richtigen Leute zu den wichtigen Themen zusammen zu bringen.

Kundenorientierung: Wir orientieren uns an den Informations- und Qualifizierungsbedürfnissen unserer Teilnehmer. Das sind Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte aus produzierenden Unternehmen sowie Instituten der angewandten Wissenschaften in Deutschland, Europa und der Welt.

Kompetenz: Themenauswahl, Kundenbedarf und maximale Kompetenz in der Vermittlung korrespondieren bestmöglich. Dies sichert den Erfolg unserer Veranstaltungen.

Netzwerk: Ein weit verzweigtes Partnernetzwerk mit Hochschulen, Forschungsinstituten, Unternehmen, Ingenieurbüros, Politik und Verwaltung macht es möglich, zu den sorgfältig ausgewählten Themen und Konzepten die besten Dozenten zur Verfügung zu stellen.

Mehrwert: Neue Ideen entstehen durch neue Kontakte. OTTI-Veranstaltungen sind deshalb mehr als reine Wissensvermittlung. Wir initiieren und pflegen Netzwerke, trainieren das vermittelte Wissen und blicken über den Tellerrand hinaus. Ein individuelles Ambiente ist uns daher ebenso wichtig wie ein entsprechendes Rahmenprogramm.

Bewusstsein schaffen, Wissen vermitteln, Netzwerke gestalten

Beispiel: Symposium Photovoltaische Solarenergie

Bereits seit über 25 Jahren führt das OTTI das Symposium „Photovoltaische Solarenergie“ in Kloster Banz durch. International anerkannte Experten als Beirat und Referenten garantieren fachliche Brillanz. Der „Geist von Banz“ ergänzt die Veranstaltung zum Event. Wer in der Branche etwas gilt, ist auf der „SOL“ vertreten. Inzwischen hat sich eine ganze Veranstaltungswoche mit ergänzenden Seminaren entwickelt, die mehr als 1000 Teilnehmer anzieht.





Das OTTI-Angebot basiert auf einem Drei-Säulen-Fundament:

Seminare, Fachforen und Tagungen definieren „das Heute“, „das Morgen“ und „das Übermorgen“. Oder anders gesagt:

- Unsere Seminare, Grundkurse, Projekte und Trainings qualifizieren und schaffen Handlungskompetenz.
- Unsere Fachforen bilden die Kontaktbörse, zeigen die Marktübersicht, weisen auf Entwicklungstendenzen hin und geben Handlungstipps in Vorträgen und persönlichen Gesprächen.
- Unsere Tagungen sind die Informationspools für neueste Ergebnisse aus Forschung und Technik. Auf der Agenda stehen Innovationen, Produkte und Grundlagenforschung. Diese Branchentreffs fungieren als fest etablierte Kontaktbörsen.

” ...Thematik wurde praxisnah weitervermittelt, Diskussionen angefochten und Probleme behandelt. Spitze!”

*Ing. Thomas Dötlinger,
Endprüfung, GE Jenbacher GmbH
& Co. OHG, Jenbach/Österreich*



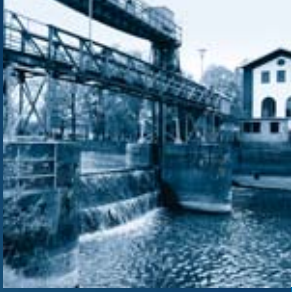
BEISPIELE

- Symposium Licht + Architektur
- Symposium
Photovoltaische Solarenergie
- Symposium
Thermische Solarenergie
- Dünnschichtphotovoltaik
- Tageslichttechnik für Einsteiger
- Gebäudeintegrierte Photovoltaik
- Kraft-Wärme-Kopplung
mit Biomasse
- Netzanschluss erneuerbarer
Energiesysteme
- Energiespeicher in elektrischen
Netzen
- Netzferne Stromversorgung
mit Photovoltaik
- Glas und Solar – von der
Herstellung bis zur Anwendung
- Forum Green Cities
- Produkthaftung
in der Photovoltaik

” ...Ich möchte Ihnen ein großes Lob für die ausgezeichnete Organisation und die ausführlichen Tagungsunterlagen aussprechen! Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.”

Dr. Ingrid Lützkendorf, IFF Institut für Fertigteiletechnik und Fertigbau Weimar e.V., Forschungsbereich Fertigbau, Weimar





ERNEUERBARE ENERGIEN

OTTI zählt zu den Wegbereitern der Erneuerbaren Energien. Seit 1986 veranstaltet das Institut Tagungen und Seminare und gilt als einer der bekanntesten Konferenzveranstalter im deutschen Sprachraum und weit darüber hinaus. Von Biomasse über Wasserkraft bis zu Photovoltaikanlagen und innovativem Energiemanagement reicht die Breite des Themenspektrums.

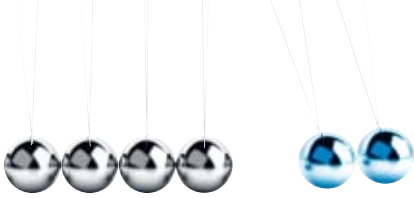
Traditionsveranstaltungen wie das Symposium „Photovoltaische Solarenergie“ in Kloster Banz entwickelten sich zu echten Branchentreffs. Das Renommee dieser Veranstaltungen gründet auch auf dem kooperativen Zusammenspiel mit angesehenen Partnern und hochqualifizierten fachlichen Leitern: Prof. Dr. Adolf Götzberger, einer der „Väter“ des Symposiums, ist Gründer des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE und Träger zahlreicher bedeutender Auszeichnungen wie etwa des vom Europäischen Patentamt vergebenen „European Inventor of the Year 2009“. Ein weiterer „Vater“ ist Udo Möhrstedt, Gründer und Vorstandsvorsitzender der IBC SOLAR AG, der auch heute noch dem Tagungsbeirat angehört.

Kontakte zu knüpfen ist so wichtig wie Themen in der Diskussion zu vertiefen. „Networking“ ist deshalb bei OTTI-Tagungen eines der zentralen Elemente. Das Tagungsangebot ergänzen die regelmäßig durchgeführten Seminare zur kompakten Vermittlung von Know-how. So wird die Handlungskompetenz gerade bei Einsteigern entscheidend unterstützt.

Der Treffpunkt für Erneuerbare Energien

Beispiel: Grundkurs Photovoltaikanlagen

Industrie, Handwerk und Banken suchen kontinuierlich nach Fachkräften mit Kenntnissen im Bereich Photovoltaik. Modultechnologien, Wechselrichter, Auslegung, Montagevarianten, Inbetriebnahme, Betriebsführung, Wartung & Reparatur und Finanzierungsmodelle – im Grundkurs „Photovoltaikanlagen“ vermitteln erfahrene Referenten aus Hochschule und Industrie dieses Know-how in kompakter Form. Ergänzt durch Praxisteil und Exkursionen bietet dies die effektivste Möglichkeit, in kurzer Zeit Kompetenz aufzubauen.



OTTI INTERNATIONAL

Die Erneuerbaren Energien als Schlüssel zur nachhaltigen Energieversorgung zählen zu den globalen Zukunftsthemen. Die Ziele sind ehrgeizig. Bis 2020 will beispielsweise die EU den Anteil der erneuerbaren Energien auf 20% des gesamten Energieverbrauchs erhöhen. Dazu ist eine Veränderung unseres Stromversorgungssystems unabdingbar.

Grenzüberschreitende Entwicklungen, etwa der Aufbau entsprechender Energienetze, die Integration Erneuerbarer Energien oder Lösungen für dezentrale Inselösungen sind von internationaler Bedeutung. Deutschlands technologische Vorreiterrolle ist dabei in einigen Segmenten der Schlüssel zu internationalem Erfolg der Unternehmen.

Bereits seit 2006 bietet OTTI englischsprachige Veranstaltungen in diesem Themenbereich an. In enger Zusammenarbeit mit Partnern, beispielsweise der Europäischen Kommission, der Internationalen Energieagentur IEA, der Europäischen Industrievereinigung Photovoltaik EPIA oder der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, gelingt es OTTI immer wieder, internationale Experten aus allen Erdteilen als Referenten, Fachbeiräte und Teilnehmer zu gewinnen. Auch Veranstaltungen in den USA stehen auf dem Programm.

Aktuelle Themen kennen keine Grenzen

Beispiel: 3rd International Conference Integration of Renewable and Distributed Energy Resources

Mit der „Konferenz zur Integration von Erneuerbaren Energien“ leistete OTTI einen Beitrag zur Erfüllung der auf der Europäischen Energiekonferenz im Jahr 2007 festgelegten Ziele. Leitfrage der von OTTI in Zusammenarbeit mit Gaz de France in Nizza organisierten und durchgeführten Konferenz war die Integrierbarkeit von Erneuerbaren Energien und verteilten Energieerzeugern in das Stromversorgungsnetz. An drei Tagen wurde diskutiert, wie PV-Freilandanlagen, Windparks oder Biogaskraftwerke in das vorhandene Netz eingebunden werden können. Eine Ausstellung mit fast 100 Posterbeiträgen ergänzte die Vorträge inhaltlich.



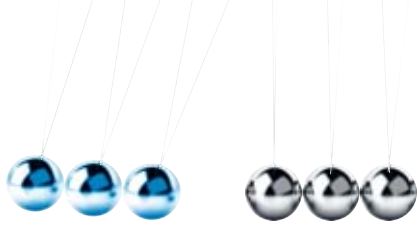


BEISPIELE

- User Forum
Thin-Film Photovoltaics
- Internationales Anwenderforum
Energetische Sanierung
von Gebäuden
- Internationales Anwenderforum
Oberflächennahe Geothermie
- Small PV-Applications -
Rural Electrification and
Commercial Use
- European Conference
Smart Grids + Mobility
- Symposium Aktivsolarhaus
- Internationales Anwenderforum
Kleinwasserkraftwerke
- International Conference
Solar Air-Conditioning
- Power Electronics
for Photovoltaics
- Quality of PV-Systems
- Monitoring of PV-Systems
- European American Solar
Deployment Conference

” ...It was very interesting to meet so many experts with professional view on different issues of Smart Grids.”

*Dr. Gunta Slihta, Institute of
Physical Energetics, Riga, Lettland*



BEISPIELE

- SPICE - Einführung in die Schaltungssimulation
- Gedruckte Elektronik: dünn, flexibel, kostengünstig
- Schutzmaßnahmen zur Klimasicherheit elektronischer Baugruppen
- Wärmemanagement in elektronischen Systemen
- EMV-konformes Leiterplatten- und IC-Design in der Entwicklung
- Biopolymere: Chancen und Perspektiven biobasierter Werkstoffe
- Aktive Oberflächen und Schichtsysteme
- Carbon Nanotubes – auf dem Weg aus der Forschung in die Anwendung
- Reinigen und Vorbehandeln vor der Beschichtung
- Kunststoffe in der Elektronik: vom innovativen Werkstoff zum multifunktionalen Bauteil
- Transparent leitfähige Schichten
- Energieeffiziente Lichttechnik mit LEDs
- Effiziente Kältetechnik in Gewerbe und Industrie
- Explosionsschutz für Geräte, Anlagen, Betriebsmittel und Komponenten
- Fertigungsneustrukturierung als Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit
- Nanoanalytik in der Praxis: Nano- und Mikrobereichsanalyse von Oberflächen und Materialien

” ...Eine sehr hohe Wissensdichte, gut aufbereitet und professionell vorgetragen. Zusätzlich ergeben sich gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen – sehr zu empfehlen.”

*Jörn Weber, EPCOS AG,
Heidenheim*





TECHNIK

Thematische Schwerpunkte der OTTI-Fachforen bilden die Fachgebiete Elektrotechnik/Elektronik, Werkstoffe und ihre Oberflächeneigenschaften sowie der rationelle Ressourceneinsatz in der Produktion und in Gebäuden. Profunde Kenntnisse zu erwerben und die Praxistauglichkeit für das eigene Unternehmen zu prüfen, ist der Anspruch unserer Teilnehmer. Das Spektrum reicht dabei von der Optimierung von Arbeitsabläufen bis zur High-tech-Entwicklung mit Werkstoffen von morgen. Der OTTI-Beitrag sind bedarfsorientierte Konzepte, die von praxiserfahrenen Experten aus Unternehmen und angewandter Forschung mit Leben erfüllt werden. Die intensive Diskussion von Teilnehmern und Referenten ist zentraler Bestandteil des Leistungspaketes.

Teilnehmerstimmen belegen den Erfolg des Konzeptes. Für Werkstoffthemen wurde das OTTI als einer der maßgeblichen Veranstaltungsanbieter in Deutschland klassifiziert, auch Stiftung Warentest belegte die außerordentliche Qualität.

Wissenstransfer Technik: aus der Praxis für die Praxis

Beispiel: Fachforum Gedruckte Elektronik – Vision wird Realität

Druckbare elektronische Schaltungen revolutionieren die Elektronik und unseren Alltag. Was noch vor kurzem als wissenschaftliche Vision galt, entwickelt sich rasch zu einer bedeutenden Technologieplattform. In der Fertigung lassen sich etablierte Massendruckverfahren nutzen, um elektronische Funktionen auf flexiblen Trägern wie Kunststofffolien oder Papier aufzubringen. Experten der führenden Unternehmen und Forschungsinstitute gaben im OTTI-Fachforum einen umfassenden Überblick über Materialien, Formulierungen, Druckverfahren, Fertigungsprozesse und aktuelle Anwendungen dieser zukunftsweisenden Technologien.



MANAGEMENT I QUALIFIZIERUNG

OTTI-Seminare sprechen insbesondere technisch orientierte Fach- und Führungskräfte an, die ihre persönlichen Kompetenzen gezielt steigern wollen. Neben den Schlüsselkompetenzen Selbstorganisation, Führungskompetenz und Projektmanagement bieten wir Grundlagenwissen in „fachfremden“ Gebieten: „Elektrotechnik für Nichttechniker“ oder „Controlling für technische Führungskräfte“ – Querschnittswissen als wichtiger Faktor für den schnellen Einstieg und die berufliche Karriere als Führungskraft.

Kleine Gruppen sind Pflicht

Erfahrene Experten und limitierte Teilnehmerzahlen kombinieren intensives Lernen mit der Chance, eigene Erfahrungen mit Vertretern anderer Unternehmen auszutauschen.

Neben dem Vermitteln von Methodenwissen stehen Training, Reflexion und Feedback im Fokus. Reflexion und Feedback berücksichtigen immer das individuelle Arbeitsfeld der Teilnehmer.

Den Teilnehmern werden etablierte Lösungswege und -prozesse für die Umsetzung eigener Ziele an die Hand gegeben.

Handlungskompetenz für Fach- und Führungskräfte

„ ...Als kräftig wachsendes Unternehmen müssen wir unsere wirtschaftliche Situation zu jedem Zeitpunkt exakt beurteilen können. Das Seminar ‚Controlling für technische Führungskräfte‘ von OTTI hat mir in verständlicher Weise die Voraussetzung geschaffen, um ein effektives Controlling-system in unserem Unternehmen einzuführen. Anhand von ausgewählten Kennzahlen, die während des Seminars erarbeitet wurden steht nun ein verlässliches Analyseinstrument für Kostenmanagement und Budgetierung zur Verfügung. Mit diesem Fundament können wir dem weiteren Wachstum unseres Unternehmens beruhigt entgegensehen.“

Dr.-Ing. Gerhard Valentin, Managing Director, Dr. Valentin EnergieSoftware GmbH, Berlin über das Seminar „Controlling für technische Führungskräfte“





BEISPIELE

- Abteilungen strukturieren – Arbeitsabläufe optimieren
- Beschwerden und Reklamationen professionell und kundenorientiert behandeln
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für technische Führungskräfte
- Der Entwicklungsleiter
- Effektives Zeit- und Selbstmanagement
- Elektrotechnisches Grundwissen für Nichttechniker
- Gestern Mitarbeiter, heute Führungskraft
- Konstruktive Gesprächsführung
- Messunsicherheit mit Prüfmittelüberwachung (Prüfmittelmanagement)
- Produkthaftung – Risiken in Deutschland, Europa und USA
- Projekte erfolgreich planen und steuern
- Projektteams erfolgreich führen
- Vertragsrecht – kompakt, verständlich und praxisorientiert

„ ...Viele gute Tipps für die Praxis. Tolle Atmosphäre in der Gruppe.“

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Rieger, Betriebsleiter Kraftwerk, Zweckverband Schwandorf, über das Seminar „Gestern Mitarbeiter – heute Führungskraft“



KOOPERATION



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Arbeiten – Lernen –
Kompetenzen entwickeln



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projektträger im DLR

„ ... Das Seminar hilft, Projekte besser zu planen und zu strukturieren. So können Erfolgsaussichten eines Projektes erheblich gesteigert werden.

... Der Referent bringt es super an den Mann.

... Sehr praxisnah – gut umzusetzen.“

Stimmen der Seminarteilnehmer zu den Inhousetrainings „Grundlagen des Projektmanagements“ bei der Groz-Beckert KG in Albstadt





INHOUSE I PROJEKTE

OTTI entwickelt Projektkonzepte und führt Projekte im Auftrag öffentlicher Auftraggeber und Institutionen durch. Dabei geht es immer um die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch gezielte Qualifizierung von Fach- und Führungskräften.

Ein besonderer thematischer Schwerpunkt liegt auf dem Innovationsmanagement. Die Unterstützung der Unternehmen bei der Umsetzung der eigenen Strategie und der nachhaltigen Verankerung des entsprechenden Vorgehens bei Innovationsprojekten ist unser Anliegen.

Das OTTI-Angebot für Inhouse-Leistungen basiert auf langjährigen Erfahrungen unserer Trainer in Projektmanagement, Führen von Projektteams, Umsetzen von Veränderungsprozessen sowie Strategieentwicklung und -implementierung. Unser Anspruch ist, den Kunden immer einen sofortigen Nutzwert zu bieten. Unsere Kompetenz auf der einen, die Bereitschaft und Eigeninitiative der Teilnehmer zu Anwendung und Umsetzung auf der anderen Seite, sind die Garanten für den gemeinsamen Erfolg.

Faktoren für diesen Erfolg sind:

- Fundierte Auftragsklärung im Dialog
- Training auf Top-Niveau
- Begleitung der Umsetzung

Maßgeschneiderte Inhalte nachhaltig umsetzen

Projektbeispiel: Steigern der Innovationskompetenz von Unternehmen des Umweltcluster Bayern

” Neben der erfolgreichen Bewilligung des Projektes zur Fortbildung im Bereich Innovation hat uns die professionelle und strukturierte Arbeitsweise der OTTI-Mitarbeiter begeistert! Die Zusammenarbeit zwischen OTTI und Umweltcluster war in der Antragstellungs- und Konzeptionsphase sehr ergiebig. Die große Resonanz der Teilnehmer und Mitglieder des Umweltcluster belegt die hohe Relevanz der Inhalte. Nach bisherigen Stand ist das Projekt für die Teilnehmer, deren Unternehmen und für den Umweltcluster als Ganzes sehr wertvoll. Auf die zukünftige Zusammenarbeit und auf weitere gemeinsame Projekte freuen wir uns schon heute!“

Dr. Manuela Wimmer, Geschäftsführerin des Umweltcluster Bayern



” ...Für mich als Einsteiger super! Wichtige Grundlagen erhalten, guter Mix der Themen und schlüssiger Aufbau, aktuelle Beiträge und nach Stand der Technik.”

Josef-Karl Renz, Fertigungssteuerung, EADS Deutschland GmbH, Ulm

” ...Sehr angenehmer Kurs, interessante Teilnehmer, sehr hochwertige Dozenten. War über das hohe Niveau sehr überrascht!”

Silvio Feiner, Elektromeister, badenova AG & Co. KG, Freiburg

” ...Noch nie habe ich so einen anschaulichen EMV-Design-für-Leiterplatten-Vortrag genossen. Sehr gutes Seminar, kann ich nur weiterempfehlen.”

Erwin Wöber, Otto Bock Healthcare Products GmbH, Wien/Österreich

” ...I see that the conference date is approaching and it is clear that you are doing an excellent job! Since many people that I meet know about this conference and are going to participate! Congratulations!”

Gerrit Jacobs, Solar International Botswana, Gaborone, Botswana

” ...It certainly was a pleasure to be in Nice for such an excellent conference. ... My thanks to those who did such an excellent job in organizing it. I was also deeply impressed with the rich content and advanced activities going on throughout the world on renewable and CHP integration. I made many new friends and contacts.”

Jeff Byron, Commissioner California Energy Commission, Sacramento, California



„ Ostbayern hat in den vergangenen Jahrzehnten wirtschaftliche Erfolgsgeschichte geschrieben und ist heute ein hochdynamischer Wirtschaftsraum mit hervorragenden Zukunftsperspektiven. Seit über 30 Jahren trägt OTTI wertvolle Impulse zu dieser Entwicklung bei und ist eine feste Größe für das Wirtschaftsleben in meiner Heimat. Das wird so bleiben: Mit den Themen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz setzt OTTI zu Recht auf die großen Themen der Zukunft. Als Netzwerk für Wissenstransfer wird es die wirtschaftliche Entwicklung in Ostbayern und darüber hinaus weiter kraftvoll mitgestalten.“

Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten





OTTI – DER VEREIN UND MEHR



Am Anfang stand eine Idee: Die Förderung der ostbayerischen Wirtschaft durch den Transfer von wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen.

Als die Initiatoren, maßgebliche Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut OTTI 1977 aus der Taufe hoben, stand neben der Netzwerkbildung speziell die Unterstützung der klein- und mittelständischen Unternehmen im Fokus. Die anfängliche staatliche Förderung sorgte für den nötigen Anschub. Ein markt- und bedarfsgerecht gestaltetes und aktiv „verkauft“ Angebot stellte das Institut aber schnell auf finanziell solide Beine.

Die Kernkompetenz „Wissenstransfer“ und ein hervorragendes Netzwerk machen das OTTI heute zu einem renommierten Partner von Unternehmen und Institutionen der angewandten Wissenschaften, vor allem in den Fachgebieten Erneuerbare Energien, Technik und Management. Der Verein zählt über 300 Mitglieder: Privatpersonen, Unternehmen, Kammern der Wirtschaft, Finanzinstitute und Körperschaften. Vorstand und Beirat bilden Führungspersönlichkeiten aus Unternehmen, kommunalen Körperschaften, Finanzwesen, Politik und Wissenschaft. Vorsitzender des Vorstandes ist Horst Linn, Inhaber der Linn High-Therm in Eschenfelden. Die Geschäfte des Vereins führt Dr.-Ing. Thomas Luck.

Darüber hinaus ist das OTTI mit einer Vielzahl von Partnern eng verbunden. Gemeinsam den Wissenstransfer zu planen und in Netzwerken umzusetzen, ist gerade in Zeiten kooperativer Lösungen ein Gebot der Zukunftssicherung.

Netz des Wissens: regional, national, global

Ihre Ansprechpartner bei OTTI:

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Thomas Luck
Telefon: 0941 / 29688-12
E-Mail: thomas.luck@otti.de

Bereichsleiter
Erneuerbare Energien und Management:
Eckardt Günther
Telefon: 0941 / 29688-22
E-Mail: eckardt.guenther@otti.de

Bereichsleiterin Technik:
Ilona Lamour
Telefon: 0941 / 29688-25
E-Mail: ilona.lamour@otti.de

Bereichsleiter Inhouse und Projekte:
Manfred Storm
Telefon: 0941 / 29688-14
E-Mail: manfred.storm@otti.de

Bereichsleiter Infrastruktur und Kommunikation:
Hermann Köstlbacher
Telefon: 0941 / 29688-27
E-Mail: hermann.koestlbacher@otti.de

Sitz des Vereins: Regensburg
Amtsgericht Regensburg VR-Nr. 510

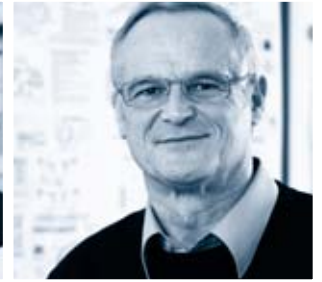
Vorsitzender des Vorstands:
Horst Linn, Eschenfelden

Herausgeber:
Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI)
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
www.otti.de
www.otti.eu

Redaktion:
Dr.-Ing. Thomas Luck

Gestaltung:
bauer.com communication & marketing gmbh,
Regensburg, www.bauercom.eu

Druck:
Erhardi Druck, Regensburg
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier





ERNEUERBARE ENERGIEN | TECHNIK | MANAGEMENT

OTTI

Wernerwerkstraße 4
D-93049 Regensburg
Telefon: 0941 29688-11
Fax: 0941 29688-16